

16

# BUNDESGERICHTSHOF

III ZR 146/79

## BESCHLUSS

in dem Rechtsstreit

der Frau Hilde W [REDACTED],  
F [REDACTED] heide [REDACTED], M [REDACTED] (R [REDACTED]),

Klägerin und Revisionsklägerin,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

g e g e n

die Stadt D [REDACTED],  
gesetzlich vertreten durch den Oberstadtdirektor,  
B [REDACTED] platz [REDACTED], D [REDACTED],

Beklagte und Revisionsbeklagte,

- Prozeßbevollmächtigter: Rechtsanwalt Dr. [REDACTED] -

Der III. Zivilsenat des Bundesgerichtshofs hat durch den Vorsitzenden Richter Prof. Dr. Nüßgens und die Richter Dr. Krohn, Dr. Peetz, Kröner und Boujong am 14. Juli 1980 gemäß § 554 b Abs. 1 ZPO in der Auslegung durch das Bundesverfassungsgericht (Beschluß vom 9. August 1978 - 2 BvR 831/76)

beschlossen:

Die Revision der Klägerin gegen das Urteil des 18. Zivilsenats des Oberlandesgerichts Düsseldorf vom 4. Oktober 1979 - 18 U 67/79 - wird nicht angenommen.

Die Klägerin trägt die Kosten des Revisionsverfahrens (§ 97 Abs. 1 ZPO).

#### G r ü n d e

Das Berufungsurteil wird von der Begründung getragen, die geltend gemachten Ansprüche seien verjährt. Insoweit wirft der Fall keine klärungsbedürftigen Fragen von rechtsgrundsätzlicher Bedeutung auf, die zu einer Fortbildung der Rechtsprechung über den jetzigen Stand hinaus (vgl. vor allem Senatsurteile WM 1976, 643; LM § 852 BGB Nr. 14; BGHZ 72, 273) Anlaß geben könnten.

Die Revision verspricht auch keine Aussicht auf Erfolg. Das Berufungsgericht geht zutreffend von der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofes aus und wendet sie auf den vorliegenden Fall rechtsfehlerfrei an.

Nüßgens

Krohn

Peetz

Kröner

Boujong



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)

Kostenlos

Über 200 Gesetze

Über 100.000 Urteile

[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)